



Newsletter zu Nachhaltigkeit in Kreis, Land und Bund

Januar 2024 | Nr. 3

INHALT

Kreis Plön

Förderungen / Projekte

Termine

AUF EIN WORT

Die Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen sind umfangreich und komplex. 17 Ziele, 169 Unterziele und nur noch sechs Jahre Zeit, um die Agenda 2030 umzusetzen. Viele fragen sich bei Zielen wie „Kein Hunger“ (SDG 2), „Weniger Ungleichheiten“ (SDG 10) oder „Leben an Land“ (SDG 13): Was kann ich bzw. meine Kommune schon tun? Muss ich alle Ziele befolgen? Und womit fange ich an?

Dazu ein Zitat: „Wir brauchen nicht wenige, die alles perfekt nachhaltig machen, wir brauchen möglichst viele, die sofort unperfekt anfangen.“ (unbekannt) Es gibt im Kreis überraschend viele Aktionen und Initiativen. Lassen Sie sich inspirieren.

Lassen Sie uns unperfekt nachhaltig starten. Steigern können wir uns immer noch. Ich wünsche Ihnen dafür ein erfolgreiches Jahr 2024.

Mit nachhaltigen Grüßen

Jan Dreckmann | Nachhaltigkeitsmanager Kreis Plön

Dieser Newsletter informiert Sie über die Fortschritte, Projekte, Meilensteine und best-practice auf allen Ebenen. Sie haben Anregungen, eigene Beispiele oder wünschen eine Zusammenarbeit? Senden sie uns einfach eine eMail.

Kreis Plön



Kreis Plön | Am 19. Dezember 2023 fand die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates der Klimaschutzagentur im Kreis Plön GmbH statt. Zum Vorsitzenden wurde Landrat Björn Demmin gewählt, sein Stellvertreter ist René Hendricks.

Die erste Klimaschutzmanagerin hat die Arbeit bei der Klimaschutzagentur im Kreis Plön GmbH Anfang Januar aufgenommen, zudem wird aktuell eine Person für die Stelle Assistenz bzw. Backoffice in Teilzeit gesucht. LINK



Berufsbildungszentrum: nachhaltiger Vintage-Markt

Plön | Das Berufsbildungszentrum Plön hat sich auf den Weg gemacht, in modernen Unterrichtssettings die Schülerinnen und Schüler zu einem aktiveren nachhaltigeren Handeln zu bewegen. Aus der Theorie wurde Praxis: Ende November wurde in der Empfangshalle des BBZ der zweite Plöner Vintage-Markt veranstaltet. Vor allem gebrauchte Winterkleidung wurde angeboten. Der stellvertretenden Schulleiter Lars Stender betonte eingangs die umfassende Nachhaltigkeit der Veranstaltung. Der Aspekt der Nachhaltigkeit konnte auch inhaltlich durch Ausstellungsbeiträge gestützt werden. So haben die Klassen die Auswirkungen von Fast Fashion im globalen Kontext dargestellt und die Auswirkungen auf Mensch und Natur für die Besucher sichtbar gemacht.

Am Ende sind aus Verkäufen und einer Aktion 740.- € für die Tafeln in Plön und Lütjenburg zusammengekommen.



Zukunftsschulen: Präsentation von Projektideen

Lütjenburg | Im Kreis Plön bewerben sich zurzeit wieder Schulen als Zukunftsschulen. Zu diesen Bewerbungen gehören Schulbesuche, bei denen ein Einblick in die Bewerbungsprojekte gewährt wird. Ziel ist der sinnvolle Austausch zur Etablierung von mehr BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) an den Schulen im Kreis.

Am 24. Januar präsentieren gleich zwei Lütjenburger Schulen ihre Projektideen: Die Gemeinschaftsschule Lütjenburg berichtet über die Projektthemen "Schulteich" und "Schulgarten" und das Gymnasium mit den Projektthemen "Futur Fries" und "Nachhaltigkeitstag am Lütjenburger Gymnasium". BNE-Ansprechperson anderer Schulen sind herzlich eingeladen, diese Besuche zu begleiten, wenn die Themen für ihre Schulen interessant sein sollten. Kontakt



„TauschRausch Schwentimental“

Schwentimental | Die Kleidertauschbörse „TauschRausch Schwentimental“ ist ein vom Umweltbundesamt gefördertes Pilotprojekt zur Gestaltung von Stadtzentren als Orte nachhaltigen Konsums. Gefördert werden Projektideen von Kommunen, die angesichts des derzeitigen Wandels der (Innen-) Städte nachhaltigere Konsummuster unterstützen. Die Stadt Schwentimental wurde neben den Städten Duisburg und Würzburg als eines von drei geförderten Pilotprojekten ausgewählt.

Die Idee: Die Kleidertauschbörse wird als Pop-Up-Stores mit Informations- und Aufklärungsangeboten zu Nachhaltigkeit im Stadtteil Raisdorf eingerichtet. Der Ort ermöglicht nachhaltiges (Konsum-) Bewusstsein und soziale Begegnung. Die kostenlose Kleidertauschbörse bietet die Möglichkeit, nach dem Prinzip des Teilens und Tauschens, eigene mitgebrachte Kleidungsstücke gegen andere gebrauchte Kleidungsstücke im Laden zu tauschen. Darüber hinaus werden Vorträge und Workshops zum Thema Klima, Nachhaltigkeit und Ressourcen stattfinden. Das Projekt wird von der Stadt Schwentimental getragen. Die Kleidertauschbörse wird u.a. in Kooperation mit dem DRK Raisdorf, der Förder- und der BUND Abfallberatung Schwentimental durchgeführt.

Weitere Informationen LINK. Ihre Fragen zum Projekt senden Sie per MAIL.



Aktionsmonat in Planung

Schönkirchen | Nachhaltigkeit zum Mitmachen, Nachdenken, Lernen oder Diskutieren wird es an jedem Donnerstag im März in Schönkirchen geben. Die Gemeindebücherei Schönkirchen und das Aktionsforum Nachhaltigkeit e. V. stellen derzeit das Aktionsprogramm zusammen. Wer sich noch mit einer Mitmach-Aktion oder einem Vortrag zu einem Nachhaltigkeits-Aspekt einbringen möchte, kann sich bei Eva Irion in der Gemeindebücherei (MAIL) oder Eva Hegge-Goldschmidt vom Aktionsforum (MAIL) zur Abstimmung melden.

Förderung/Projekte



Projektförderung „Kommunale Entwicklungspolitik“

An Überzeugung und guten Ideen mangelt es deutschen Kommunen meist nicht, wenn es darum geht, globale Verantwortung zu übernehmen. Eher fehlen finanzielle und personelle Ressourcen, denn kommunale Entwicklungspolitik gehört nach wie vor nicht zu den Pflichtaufgaben einer Verwaltung.

Das Programm „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ fördert mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Personalstellen in deutschen Kommunalverwaltungen. Förderfähig sind nur Projekte, die sich der kommunalen Entwicklungspolitik zuordnen lassen und die auf eine global nachhaltige und gemeinwohlorientierte Entwicklung ausgerichtet sind. Die Tätigkeiten der Koordinationsstelle müssen projektbezogen und zusätzlich sein. Kommunen unter 20.000 Einwohnenden wird empfohlen, einen Gruppenantrag in Fördersegment II. Mehr Informationen und Anmeldung zur Info-Veranstaltung: Montag, 5. Februar 2024, 15 – 16 Uhr, online (Anmeldung bis 2. Februar) LINK



Partizipationsfond: Förderperiode 2024

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bietet für die Förderperiode 2024 (Projektstart ab 01.04.2024 oder später) aus dem Partizipationsfonds die Förderung neuer Projekte an. Mit diesen Projekten sollen die Fähigkeiten und Möglichkeiten von Organisationen von Menschen mit Behinderungen verbessert werden, um Politik und Gesellschaft gleichberechtigt mitzugestalten. Förderfähig sind z.B. Fortbildungen für Tätige in Selbstvertretungsorganisationen und die Erstellung von barrierefreien Informationsmaterialien und Medien. LINK

Termine

30. Januar 2024 | Laboe



Ein Alltag ohne Lebensmittelverschwendung

Laut der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) werden jedes Jahr 1,3 Milliarden Tonnen essbare Lebensmittel weggeworfen. Diese Lebensmittel gibt es auch in Deutschland: über 18 Millionen Tonnen Lebensmitteln landen hier jedes Jahr auf dem Müll. Marie Delaperrière vom Verein Zero Waste e.V. in Kiel wird in ihrem Vortrag den Komplex der Lebensmittelverschwendung skizzieren und Möglichkeiten zur Vermeidung aufzeigen. Sie gründete im Jahr 2014 Unverpackt, den ersten einwegverpackungsfreien Lebensmittelladen in Deutschland. 30. Januar, 19 Uhr, Freya-Frahm-Haus, Strandstraße 15, Laboe. Der Veranstalter, die Initiative Klimaschutz Laboe, bittet um Anmeldung: LINK

27.-31. Mai 2024 | Leck/Flensburg



Einsteigerseminar Umsetzung globale Nachhaltigkeitsziele (SDG)

5 ganze Tage für 17 Ziele: das intensive Einsteigerseminar der Nordsee-Akademie (Leck) vermittelt die Basics zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) in Vorträgen und Workshops. Die Themen: Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft (SDG 2), Energiesicherheit und Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie (SDG 7), nachhaltiger Meeresschutz (SDG 14) sowie Sofortmaßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13). Nach Abschluss dieser einwochen und benennen sowie Handlungsstrategien und -optionen entwickeln. Das Seminar kann auch als Bildungsurlaub gebucht werden. Kosten 499.- €. Infos und Anmeldung unter: LINK



KREIS PLÖN

Hamburger Str. 17/18 | 24306 Plön
Telefon: 04522 - 743-721
jan.dreckmann[at]kreis-ploen.de

www.kreis-ploen.de